

3.N. 61476



Wien 13. September 1868.

—:—

Dir, Deine Gnade sende ich einiges  
Tugend Luthers,  
Hilff mir die Gnade zu sein!  
Lup dieses großen Schenken  
die Freigebung  
den großen Heiligung!

Wird immer sein, - und immer einig  
Dir sagen,  
Wird die Gnade sein -:  
Lup mir die Gnade zu sein, die die  
Gut zu sein,  
Gnaden vertragen.

Gleichheit

Geliebter in der ersten Welt, -  
fühlst du dich

Zu diesem Teil seiner,

die letzten, seiner Stern - Frucht

Die unsterbliche Liebe

Wird sie selbst sein.



Teuige Tagesbesuch zum fiftigen  
Tage Jahr, fofunfte grünte Jahr,  
Jüngling von mirer lieben Eltern!  
Und fofunfte dank für die lieben  
Güter.

Grüßungen die in den ev.  
Reformationen der Art und  
des Jankbrenns ferner und  
andere Anfehrung

Hier ferner ganz regelmäßig  
Amat'ia.

Leitner, 11. IV. 1806

